

Zusammenarbeit Kindergarten - Grundschule



Niedersächsisches
Kultusministerium

Projektkoordination



Zielsetzung

„ Überall bereitet das Vorhergehende den Boden und legt den Grund für das Folgende. Alles Spätere fügt sich dem Vorangegangenen nicht bloß als Anbau an, sondern es wird darüber gebaut, so dass es auf das Vorhergehende angewiesen ist, sich darauf stützt und auf ihm ruht. Daher ist klar: Wenn die Grundmauern nicht gut genug gelegt sind, kann das darauf gerichtete Gebäude nicht sicher und fest stehen.“

Comenius



Gemeinsame Beschlüsse der JFMK und KMK von 2004

- Gemeinsame pädagogische Grundlagen von Kindergarten und Grundschule ins Bewusstsein heben
- Anschlussfähigkeit im Interesse einer kontinuierlichen Bildungsbiografie gewährleisten
- Gemeinsame Bildungsphilosophie und gemeinsame pädagogische Ansätze als Basis der Kooperation
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern
- Feststellung des individuellen Entwicklungsstands und Förderbedarfs



Brückenjahr



Mit dem Programm »Das letzte Kindergartenjahr als Brückenjahr zur Grundschule« stärkt das Land Niedersachsen im letzten Jahr vor der Einschulung die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit den Grundschulen und leistet damit einen Beitrag zur Anschlussfähigkeit der beiden Bildungsbereiche.

Das Programm »Brückenjahr« hat im August 2007 begonnen und wird für vier Jahre mit insgesamt 20 Mio. € gefördert.



Niedersächsisches
Kultusministerium

Projektkoordination



Rechtliche Grundlagen

Kindertagesstätte

Die Tageseinrichtung soll mit solchen Einrichtungen ihres Einzugsbereichs, insbesondere mit den Grundschulen, zusammenarbeiten, deren Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Tageseinrichtung stehen.

(§ 3 Abs. 5 Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder)

Grundschule

Die Grundschule arbeitet mit den Erziehungsberechtigten, dem Kindergarten und den weiterführenden Schulen zusammen.

(§ 6 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz)



Der Orientierungsplan

„Eine gute Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule erleichtert den konkreten Übergang und schlägt eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Lernkulturen:..“

niedersächsischer

Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich
Tageseinrichtungen für Kinder vom 12.,1.2005

Die Kooperation kann durch folgende Formen ausgestaltet werden:

- regelmäßiger Austausch
- Besuch gemeinsamer Fortbildungsveranstaltungen
- Gegenseitige Hospitationen
- Einbeziehung der Eltern
- Kooperationsbeauftragte und Kooperationskalender



Der Grundschulerlass

„Um die Kontinuität der Bildungs- und Erziehungsarbeit sicher zu stellen, arbeitet die Grundschule mit dem Kindergarten zusammen.“

Die Arbeit in der Grundschule, Erlass des MK vom 3.2.2004

Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf:

- Gegenseitige Informationen und Abstimmung über Ziele, Aufgaben, Arbeitsweisen und Organisationsformen
- Verständigung über elementare Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die eine Grundlage für die Arbeit in der Grundschule bilden
- regelmäßiger Austausch über übergangsrelevante Fragen
- Wechselseitige Hospitationen
- Gemeinsame Veranstaltungen und Projekte
- Gegenseitige Besuche von Kindergarten- und Schulgruppen
- Gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen



Ziele des Brückenjahrs

Verbesserung der Anschlussfähigkeit von Kindergarten und Grundschule bezogen auf den Bildungsverlauf der Kinder

- Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses
- Ermittlung und Förderung von Eingangsvoraussetzungen
- Einbeziehung der Eltern
- Einbeziehung von „Hauskindern“
- Verringerung der Anzahl zurückgestellter Kinder
- Ermöglichung der früheren Einschulung von Kindern mit Entwicklungsvorsprung



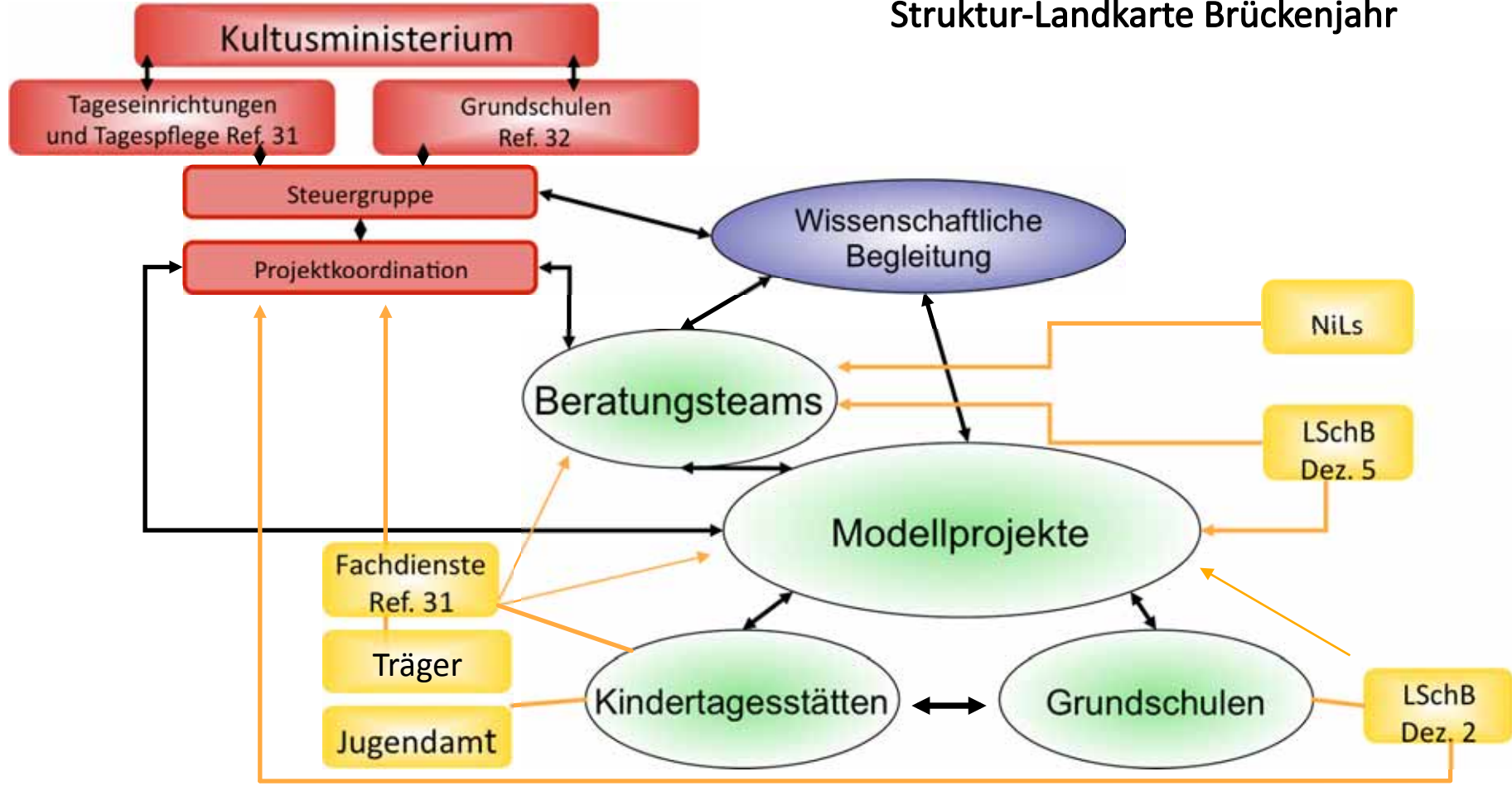


Niedersächsisches
Kultusministerium

Projektkoordination



Struktur-Landkarte Brückenjahr



Legende

Programmsteuerung
Programmentwicklung

Programmausführung

Wissenschaftl
Programmbegeleitung

Programm-
unterstützung

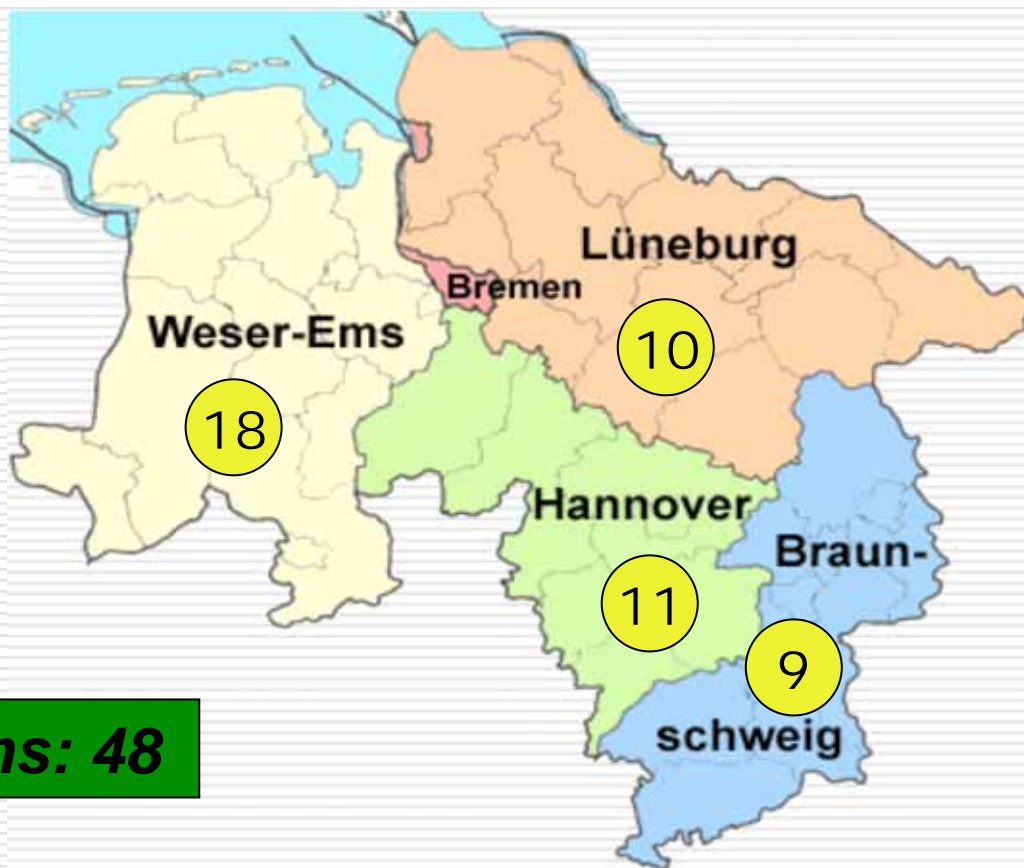


Niedersächsisches
Kultusministerium

Projektkoordination



Beratungsteams in Niedersachsen



Beratungsteams: 48

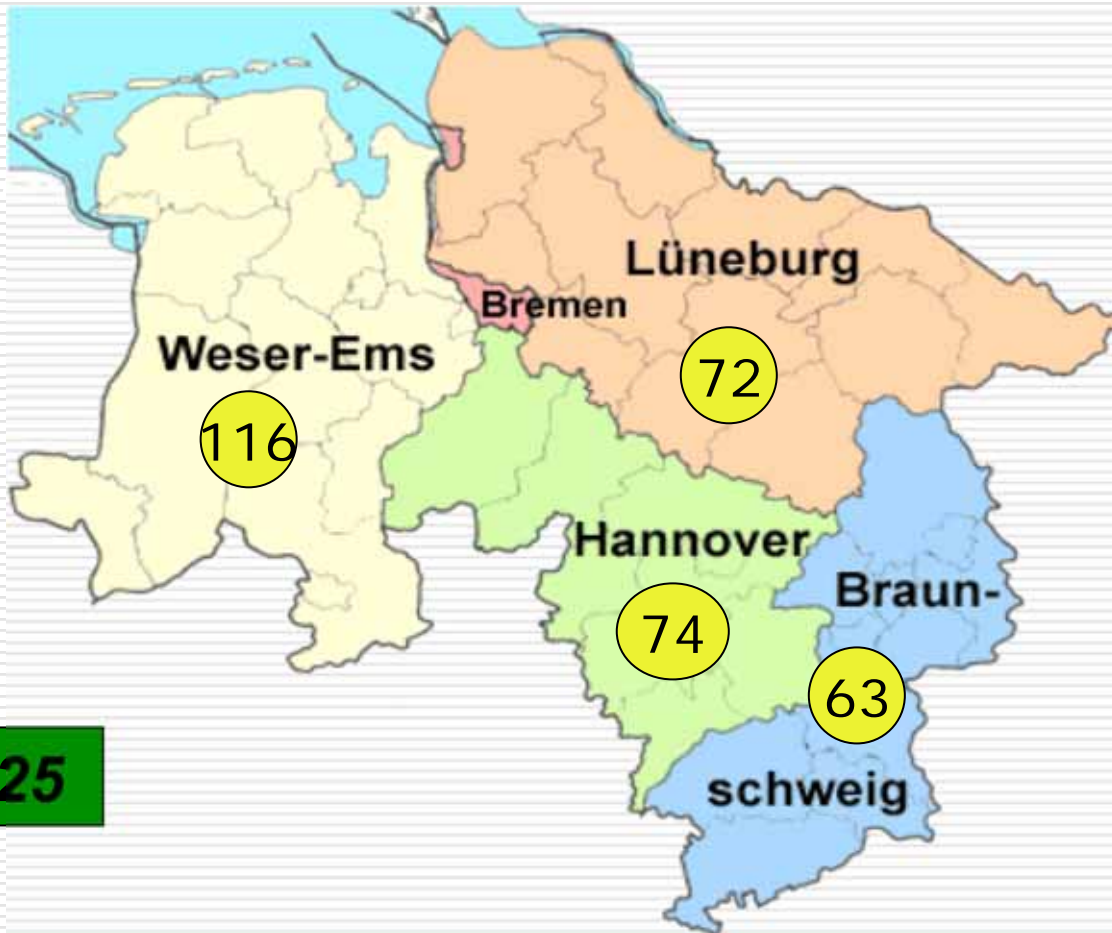


Aufgaben der Beratungsteams

- Erfassen des Ist-Stands der Kooperation von Kitas und Grundschulen in der Region
- Beratung der Kindergärten und Grundschulen
- Organisation von Fortbildungen
- Kooperation mit Jugendämtern, Gesundheitsämtern etc.
- Erarbeitung eines regionalen Konzepts zur Kooperation von Kindergärten und Grundschulen



Modellprojekte in Niedersachsen



Modellprojekte: 325



Niedersächsisches
Kultusministerium

Projektkoordination



Aufgaben der Modellprojekte

- Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses
- Abstimmung von Beobachtungsverfahren und darauf basierenden Fördermaßnahmen
- Umsetzung von Fördermaßnahmen (auch für Hauskinder)
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Gemeinsame Fortbildung



Qualifizierungsmaßnahmen

Themen:

- Gemeinsames Bildungsverständnis
- Beobachtung und Dokumentation
- Planung und Umsetzung von Fördermaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Qualitätsstandards



Beschluss JFMK und KMK 2009

„KMK und JFMK sehen die Notwendigkeit, dass die Länder durch Rechtssetzung oder Vereinbarung Ziele zur Gestaltung des Übergangs und der Kooperation von Kindertagesstätte und Grundschule verbindlich formulieren und durch geeignete Instrumentarien auf ihre Umsetzung achten. Sie bitten die Länder und die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zudem, das ihnen Mögliche zu tun, damit beide Partner der frühen Bildung und Erziehung systematisch zusammenwirken und so den Prozess des Übergangs im Interesse des Kindes entsprechend gestalten.“



Zusammenarbeit Kindergarten - Grundschule



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!



Niedersächsisches
Kultusministerium

Projektkoordination

